

01.09. 2021

Freidenkende: Ja zur Ehe für alle - Nein zur Scheinheiligkeit

Von Freidenkende Schweiz



Bild Rechte

Thomas Oetjen

(Bern)(PPS) **Die Freidenkenden Schweiz befürworten die "Ehe für alle" klar. Mit einer Plakatkampagne kritisieren sie unter anderem die katholische Kirche, aus deren Kreisen der grösste Widerstand gegen die "Ehe für alle" kommt.**

Auf dem Plakat, das seit dem 30. August knapp 3000 mal in Zügen durch die ganze Schweiz fährt, sind zwei Priester zu sehen, die nach der Trauung die Kirche verlassen. Sie wirken vergnügt und glücklich. Endlich dürfen sie zu ihrer Liebe stehen und diese auch rechtlich beschliessen.

Kritik an Kirche und Zölibat

Die Freidenkenden Schweiz sehen die Ehe im Schweizer Recht als privilegierten Status, welcher nicht ausschliesslich gegengeschlechtlichen Paaren offen stehen sollte. Mit der Kampagne möchten sie für humanistische und säkulare Werte eintreten und ein Zeichen gegen Diskriminierung setzen. Gleichzeitig kritisieren sie damit auch den Umgang der katholischen Kirche mit der Homosexualität und ihre Exklusivitätsansprüche in Bezug auf die Ehe.

Andreas Kyriacou, Präsident der Freidenkenden Schweiz sagt: "Mit dem Sujet richten wir eine klare Botschaft an die faktisch einzigen Gegner der Ehe für alle, die Religiös-konservativen: 'Menschen, die Personen des gleichen Geschlechts lieben, kommen überall in der Gesellschaft vor - auch in euren Kreisen. Es ist höchste Zeit, dass Ihr damit so entspannt umgeht, wie das Paar auf unserem Plakat.'"

Kampagne an Orten, wo (Frei-)Kirchen präsent sind

Nebst den Bahnplakaten sind insgesamt über 30 Radfahrende von Working Bicycle unterwegs, welche das Priestersujet auf einer Box, die auf dem Gepäckträger montiert ist, durch die Stadt fahren. Diese Kampagne läuft in Chur, Winterthur und Thun - in drei Städten also, in denen entweder die katholische Kirche oder aber die Freikirchen stark präsent sind.

Über die Organisation:

Wer wir sind

Die Freidenkenden Schweiz treten ein für eine weltlich-humanistische Ethik, in der die Menschenrechte eine zentrale Rolle einnehmen. Sie engagieren sich für die Anliegen von konfessionsfreien Menschen und vertreten ein wissenschaftlich plausibles Weltbild.

Pressekontakt:

Freidenker-Vereinigung der Schweiz
3000 Bern

Kontakte

Simone Krüsi, Leiterin Kommunikation Freidenkende Schweiz: +41 76 805 06 49
/ simone.kruesi@frei-denken.ch /

Andreas Kyriacou, Präsident Freidenkende Schweiz: +41 76 479 62 96 /
andreas.kyriacou@frei-denken.ch /

www.frei-denken.ch/kontakt / facebook.com/frei.denken.ch/ twitter.com/frei_denken/
#ehefueralle #humanistischesJa

Kategorie

Politik & Recht & Gesellschaft

Source URL: <https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/freidenkende-ja-zur-ehe-fuer-alle-nein-zur-scheinheiligkeit>